

**Allen Vorstandsmitgliedern, Fachkräften, Mitarbeitenden, Beraterinnen und Beratern sowie allen Freiwilligen danken wir für die engagierte Zusammenarbeit.**

Präsident: Niklaus Meier Vorstand: André Baur, Advokat · Esther Born, Advokatin · Marc Flückiger, Abteilungsleiter bei Erziehungsdepartement BS · Martin Huschke, PR-Berater · Karl-Heinz Kaiser, Financial Controller · Rita Meienberg, Sonderschulinspektorin BL i.P. **Freiwilligenarbeit:** Im vergangenen Jahr hat der Vorstand sechsmal getaggt. Die Arbeitsgruppen des Vorstandes (Geschäftsleitungsausschuss, Finanzausschuss, Arbeitsgruppe Strategie) haben sich zusätzlich getroffen. Insgesamt hat der Vorstand über 350 Stunden zugunsten von CO13 geleistet. Unsere wöchentlichen Bewerbungsworkshops werden durch Freiwillige betreut. So können unsere Mitarbeitenden von deren Erfahrung profitieren. Allen herzlichen Dank.

**Geschäftsleitung:** Urs Hagenbuch **Abteilungsleitende:** Eva Balmer, Textildatier · Jeanne Howald, agogischer Support und Integration · Jacqueline Orlowitz, Büroservice · Marco Fabris, Sekretariat · Peter auf der Maur, Velowerkstatt · Vincenzo Carbotti, Hausdienst · Simone Jochim, Training **Externe Fachbegleitung:** Markus Wiss, Psychiater · Rüdiger Fürstenau, Psychiater **Revisionsgesellschaft:** BDO Visura

**Stiftungen, Gönnerinnen und Gönner 2017:** auf der Maur Marlen · Babics Sarah · Barthe Pierre · Baur André · Baur Burri Ursula · Bohni Peter · Bolter Heinz · Brand Peter und Brigitta · Bucheli Willy · Buess Beat · Bürgergemeinde der Stadt Basel, aus Georg Lichtenberg Stiftung · C. & R. Köchlin-Stiftung · Canarini Antonio · Chiquet Heidi · Claluna Ilse · Dahinden Hanspeter · Meyer Jürg · Schmid-Senti Laurenz · Einwohnergemeinde Pfeffingen · Einwohnergemeinde Arlesheim · Ernst Gohner Stiftung · Fam. Gerspach · Fam. Halblützel · Fischer Kurt · Ganser-Zucker Elisabeth · Ganser Heidi · Gremminger Felix · Grigutsch Frank · Gubser Mall Monika · Gütt Beate Ursula Gerda · Heiniger Andreas · Heinrich Gyseler · Hoenen-Hügi Rosmarie · Jutzi Ursula · Kaiser Karl-Heinz · Karlen Thomas · Kaufmann Maximilian · Kink Kurt · Knauf AG · Kristmann Raffaella · Leimapharm AG · Lisser Fridolin · Lisser Karin · Lüscher Kurt · Lutz Martin · Lyner Hans · Mahler Lydia · Mathys Ursula · Max Geldner-Stiftung · MBF Foundation · Meienberg Rita · Meier Niklaus · Mercado Parada Arminde · Müller Fritz · Müller Jürg Hans · Müller Peter · Musfeld Stephan · Natoli Anita · Neth Beat · Novartis PK · Oesch Thomas · Petitpierre Jean Claude · Pink Paul · Probst Rosette · Probst Ruedi und Agnes · PWC Pricewaterhouse Cooper AG · Rudin Frédéric · Schifferle Christine · Schneider Heiko · Schneider Willy · Schönholzer Marianne · Segesser Doris · Stiftung der Ehegatten Rina und Heinrich Gysel · Steudler Press · Suter Ursula · Sutter Martin · Verein Jugendliche in Wohngemeinschaften SJWG · Wiedenar Ulrich · Wildberger Erika · Wildwuchs · Wygartechuchi Club · Zoller Urs · Anonym aus SAH · Anonym

Bilanz per 31.12. (TCHF)	2017	2016	Erfolgsrechnung (TCHF)	2017	2016
Flüssige Mittel und Forderungen	944	757	Gesamtleistung	4 505	4 311
Vorräte und akt. Rechnungsabgrenzungen	381	480	Materialaufwand	-513	-520
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 325</b>	<b>1 237</b>	Personalaufwand	-3 046	-2 976
Fondsvermögen und Mietdeposits	833	832	Übriger Betriebsaufwand	-753	-723
Sachanlagen	312	258	Abschreibungen	-120	-126
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 145</b>	<b>1 090</b>	Finanzaufwand und -ertrag	-2	-20
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 470</b>	<b>2 327</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>71</b>	<b>-54</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	236	169	Betriebsfremde und a.o. Positionen	5	20
Rückstellungen zweckgebunden	431	375	<b>Jahresergebnis</b>	<b>76</b>	<b>-34</b>
Rückstellungen strat. Reserven	826	811	<b>vor Veränderungen der Fonds</b>	<b>76</b>	<b>-34</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 257</b>	<b>1 186</b>	(+) Verwendung / (-) Zunahme		
Ertragsüberschuss Vorjahr	952	960	des Fondskapitals	-51	26
Ergebnis des Geschäftsjahres	25	-8	<b>(+) Aufwand / (-) Ertragsüberschuss</b>		
<b>Vereinskapital</b>	<b>977</b>	<b>952</b>	<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>-25</b>	<b>8</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 470</b>	<b>2 327</b>		<b>0</b>	<b>0</b>


Detaillierte Angaben finden Sie auf [www.co13.ch](http://www.co13.ch) unter Drucksachen.

**Berufliche Massnahmen** 37 Personen · **Angebot Basis** 11 · **Teilnehmende Lernhaus** 12 · **Teilnehmende MyWay** 30 · **Externe Coachings** 245 Stunden · **Arbeitsstunden im begleiteten Arbeiten** 31 724

2 Personen mit einer IV-Rente haben freiwillig eine berufliche Massnahme zur Wiedereingliederung mit Erfolg durchgeführt. Durch unsere Unterstützung haben die Lernenden im Lernhaus und im MyWay einen Ausbildungsplatz gefunden. Im vergangenen Jahr haben 8 Lernende ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen.

Übrigens: Eine Mitgliedschaft in unserem Trägerverein – wäre das nicht auch etwas für Sie? Anmeldeunterlagen können Sie anfordern auf [www.co13.ch/profil/mitgliedschaft](http://www.co13.ch/profil/mitgliedschaft)

Das Postkonto CO13:  
**40-22468-2**  
**Herzlichen Dank für alle Spenden und Beiträge!**

CO13 – eine C-Organisation der  Basel

**ERNST GÖHNER STIFTUNG**

**CO13**  
Unternehmen für berufliche und soziale Integration  
Colmarerstrasse 13  
CH-4055 Basel  
Tel. 061 385 90 60  
Fax 061 385 90 65  
mail@co13.ch  
www.co13.ch



## JAHRESBERICHT 2017

Unternehmen für berufliche und soziale Integration

CO 13

## VIEL ELAN FÜR KONTINUITÄT UND AUSBAU

**Mit grosser Freude habe ich seit Mitte 2017 das Amt des Präsidenten von CO13 inne.**

Als mich mein Vorgänger Franz Probst anfragte, ob ich das Präsidium des Vereins CO13 übernehmen wolle, war mir sofort klar, dass ich diese spannende Herausforderung nach meiner Rückkehr aus dem Ausland annehmen möchte. Es ist für mich faszinierend, zu sehen, welchen immensen Beitrag diese Institution für Menschen mit Unterstützungsbedarf in der beruflichen Eingliederung leistet. Meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und ich möchten durch eine geschickte Strategie unser Angebot langfristig sichern, dieses auf die absehbaren Veränderungen in der Gesellschaft anpassen und, wenn möglich, noch weiter ausbauen. Wir wollen möglichst vielen Menschen eine echte Hilfe bei der Integration in die Arbeitswelt sein. Mein Eindruck in den ersten sechs Monaten stimmt mich äusserst positiv für die Zukunft. Ich sehe viele motivierte Facharbeitergesichter, die mit Freude und grossem Einsatz in allen Bereichen ihr Bestes geben, und ich habe den Eindruck, dass sich auch die Mitarbeitenden und Lernenden wohlfühlen.

Niklaus Meier, Präsident des Vorstandes



«Es läuft viel Verschiedenes hier – mein Einsatz ist interessant und macht mir Spass.»  
Zivildienstleistender

## UNSERE ANGEBOTE UNTERSTÜTZEN DIE BERUFLICHE INTEGRATION

**Berufliche Angebote im Bereich des begleiteten Arbeitens**  
Arbeitsplätze in allen Abteilungen

**Massnahmen der Frühintervention**  
· Belastbarkeitstraining  
· Aufbaustraining

**Trainings**  
· Arbeitstraining  
· Abklärungen  
· Ausbildungsvorbereitung

**Ausbildungen/Umschulungen**

- Kauffrau/Kaufmann EFZ, B-Profil
- Büroassistent/-in EBA
- Bekleidungsgestalter/-in EFZ
- Bekleidungsneider/-in EBA
- Zweiradmechaniker/-in (Fahrrad) EFZ
- Fahrradmechaniker/-in EFZ
- Küchenangestellte/-r EBA
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EBA/PrA

**Massnahmen zur Arbeitsintegration**

- Vorübergehende Beschäftigung
- Teilnahme im Bildungsprogramm Lernhaus
- Einzelcoaching
- Teilnahme im MyWay Angebot

foto: design: www.scantuch





## CO13 – EIN GEWINN FÜR ALLE

**Einer der wichtigsten Schlüssel zur gesellschaftlichen Integration ist die Teilhabe in und an der Arbeitswelt. Dem Kanton Basel-Stadt ist dies daher ein wichtiges sozialpolitisches Anliegen.**

Unter anderem mit den Instrumenten der Behindertenhilfe möchte der Kanton Basel-Stadt alle Personen unterstützen, die insbesondere aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen und eines entsprechenden IV-Rentenstatus Schwierigkeiten haben, im sogenannten ersten Arbeitsmarkt dauerhaft (wieder) Fuss zu fassen. Institutionen wie CO13 übernehmen im Auftrag des Kantons Basel-Stadt die Begleitung und Förderung und leisten damit einen wichtigen Beitrag für die gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung dieser Personengruppe. Mit dem Hauptfokus auf die Vermittlung von Ausbildungsinhalten verfügt CO13 zudem neben seinem breiten Spektrum an Arbeitsbereichen

über eine hohe Fachexpertise bei der bedarfsgerechten Vermittlung fachlicher Inhalte. Ein Gewinn nicht nur für die Auszubildenden, sondern auch für die dort beschäftigten Mitarbeitenden. Ganz im Sinne der Idee des lebenslangen Lernens sollen die persönlichen Ressourcen und Potenziale gestärkt und gefördert werden, um den (Wieder-)Einstieg in ein selbstbestimmtes Leben zu meistern. Damit sollte auch zukünftig die berufliche Eingliederung handlungsleitend für alle bei CO13 tätigen Menschen sein.

Christoph Fenner,  
Leiter Behindertenhilfe Basel-Stadt

«CO13 leistet einen wichtigen Beitrag.»  
Christoph Fenner



## WAS ERWARTE ICH VON MEINEM ARBEITSPLATZ IM BEGLEITETEN ARBEITEN?

Mir sind ein gutes Arbeitsklima und abwechslungsreiche Arbeiten wichtig. Auch die Förderung meiner Fähigkeiten muss spürbar sein. Ganz wichtig ist mir aber, dass auf meine Handicaps Rücksicht genommen wird. **Bei CO13 erlebe ich das!**

Mitarbeiterin Textilabteilung

Ich habe meine Ausbildung zum Koch im ersten Arbeitsmarkt gemacht. Bei CO13 im Bistro arbeite ich nun seit 9 Jahren im begleiteten Arbeiten. Mir gefällt es nach wie vor sehr gut. Ich habe in dieser Zeit viele Wechsel von Fachpersonen und Mitarbeitenden erlebt und so manche Hochs und Tiefs – auch bei mir. Mein Vater ist mit 56 Jahren an Krebs gestorben. Alle im Bistro-Team hatten Verständnis dafür, wenn ich mal nicht arbeiten konnte in dieser Zeit. **Ich schätze es sehr, wenn der Arbeitgeber auf schwierige persönliche Situationen Rücksicht nimmt.**

Mitarbeiter Bistro



## MYWAY – EIN PRAKTIKUM ALS EINSTIEG IN DIE ARBEITSWELT

**Das Lehrstellenförderungsprogramm MyWay richtet sich an 16- bis 22-jährige Schulabgänger aus dem Kanton Basel-Stadt, die keine Anschlusslösung nach dem obligatorischen Schulabschluss gefunden haben.**

Das Programm MyWay dauert in der Regel ein Jahr und fokussiert auf die Lehrstellensuche, das Bewerbungstraining und das Sammeln erster Arbeitserfahrungen in einem einjährigen Praktikum im ersten Arbeitsmarkt. Die Job-Coaches Petra Frey und Goran Jelic begleiten sowohl die jungen Erwachsenen wie auch die Verantwortlichen in den Partnerbetrieben. Die Anmeldungen laufen über die zuweisenden Stellen, aber auch Selbstanmeldungen über unsere Homepage sind möglich. Das Ziel von MyWay ist eine Lehrstelle oder eine andere Anschlusslösung auf dem Arbeitsmarkt.

Wir freuen uns über die hohe Erfolgsquote unseres Programms. Im Durchschnitt erreichen ca. 70 Prozent der Teilnehmenden das Ziel einer Lehrstelle. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere Partnerbetriebe im ersten Arbeitsmarkt, welche uns die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen und so einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Unterstützung der jungen Erwachsenen leisten. Wir schätzen diese gute und engagierte Zusammenarbeit sehr. Weiter bedanken wir uns herzlich bei unseren zuweisenden Stellen und den sozialen Institutionen Kanton Basel-Stadt für die wertvolle Kooperation.



## ARBEITEN STEIGERT DEN SELBSTWERT

**Arbeiten bedeutet dabei sein können und Normalität. Dies gilt genauso für Menschen mit Unterstützungsbedarf in der beruflichen Eingliederung. Sie möchten Teil einer Wertschöpfung sein, produzieren und für sich einen Gewinn erwirtschaften.**

Der amerikanische Psychologe Abraham Maslow weist in seinen Forschungen darauf hin, dass nicht nur die Teilhabe an einer Produktion die Zufriedenheit bewirkt. In einer Pyramide werden weitere Bedürfnisse, z. B. Selbstverwirklichung, aufgezeigt. Menschen mit einer psychischen Herausforderung haben oft eine berufliche Entwicklung hinter sich. Sie haben Ausbildungen abgeschlossen und Erfahrungen gesammelt. Diese möchten sie am Arbeitsplatz einsetzen, erhalten und weiter vertiefen.

sächlich Lernende aus und unsere Angebote und Abläufe sind auf sie abgestimmt. Die Mitarbeitenden im begleiteten Arbeiten profitieren von dieser Lernsituation. Diese ermöglicht ihnen, ihre Fähigkeiten einzusetzen und auszubauen. Mit dem Modell der Lernwerkstatt ist CO13 einzigartig und die Mitarbeitenden im begleiteten Arbeiten schätzen genau diese Möglichkeit. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Dafür wollen wir uns weiterhin mit grossem Engagement einsetzen.

Bei CO13 sollen sich die Mitarbeitenden mit der Produktion identifizieren können und sich persönlich weiterentwickeln. Wir bilden haupt-

Urs Hagenbuch, Geschäftsleiter



«Sorgfalt und Konzentration ist mein Erfolgsrezept.»  
Mitarbeiterin Bistro

## 5x CO13 FÜR SIE: UNSERE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

### Bistro

- Znüni, Mittagmenüs, Kaffee und Kuchen
- Sonniger Hinterhof

### Boutique und Textilatelier

- Eigene, aktuelle Kollektion
- Accessoires
- Änderungen, Stoffverkauf

### Büroservice

- Sekretariatsführung
- Versandarbeiten
- Buchhaltung inkl. Abschluss

### Hauswartung

- Reinigungsarbeiten
- Kleinere Maler- und Reparaturarbeiten
- Gartenarbeiten

### Veloladen und -werkstatt

- Topmarken, Retro, Elektrovlos
- Individuell zusammengestellte Velos
- Service, Reparaturen, Schlauchomat

Detailliertere und aktuelle Informationen, Menüplan und Öffnungszeiten finden Sie auf [www.co13.ch](http://www.co13.ch)

**Herzlichen Dank für Ihren Einkauf bei CO13! Sie unterstützen damit ein Unternehmen, das auf Innovation, Fairness und Nachhaltigkeit setzt.**

## DANKE, FRANZ PROBST

Im vergangenen August ist unser langjähriger Präsident, Franz Probst, kurz nach der Amtsübergabe gestorben. Franz Probst hat CO13 mit seinem grossen Engagement stark mitgeprägt, wofür wir ihm zu grossem Dank verpflichtet sind. Der Abschied hat uns sehr betroffen gemacht und wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus. Franz Probst und sein Wirken bei CO13 bleiben unvergessen.

